

KIT und Bosch: gemeinsam innovativ

KIT und Bosch vertiefen ihre langjährige Partnerschaft mit einem Rahmenvertrag – Strategische Partnerschaft in Forschung, Lehre und Innovation



Volkmar Denner, Bosch (vorn sitzend), dahinter Prof. Thomas Hirth, KIT, und Dr. Jürgen Kirschner, Bosch (Foto: Lydia Albrecht, KIT)

Energiewende, nachhaltige Mobilität oder Informationsgesellschaft: Technik kann Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen liefern und die Lebensqualität von Menschen verbessern. Dazu braucht es Partner aus Wissenschaft und Industrie, die ihre ergänzenden Kompetenzen zusammen nutzen und Ideen gemeinsam verfolgen. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Robert Bosch GmbH schließen nun eine strategische Partnerschaft mit diesem Ziel und unterschrieben in Karlsruhe eine entsprechende Vereinbarung.

„Das KIT leistet wesentliche Beiträge zu den Herausforderungen unserer Gesellschaft in Energie, Mobilität, Information – auch dank seiner guten Vernetzung mit Partnern auf allen Ebenen“, sagt der Präsident des KIT, Professor Holger Hanselka. „Ich freue mich sehr, dass wir nun noch enger mit einem innovativen Industriepartner zusammenarbeiten können, der unsere Kompetenzen als

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Kosta Schinarakis
Themenscout
Tel.: +49 721 608 41956
Fax: +49 721 608 43658
E-Mail: schinarakis@kit.edu

Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft strategisch stärkt und erweitert.“

„Der kontinuierlichen Austausch von Ideen und Menschen mit einem starken Partner aus der Industrie befruchtet Forschung, Lehre und Innovation am KIT gleichermaßen“, unterstreicht Professor Thomas Hirth, Vizepräsident für Innovation und Internationales am KIT. „Die langjährige und vertrauensvolle Kooperation mit Bosch werden wir nun auf dieser Basis weiter ausbauen und neue gemeinsame Handlungsfelder erschließen.“

„Technische Entwicklungen wie Vernetzung, aber auch der Klimaschutz stellen uns vor große Herausforderungen, zum Beispiel im Bereich der Mobilität“, erläutert Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Bosch-Geschäftsführung. „Um technologische Lösungen zu erarbeiten, braucht es starke Partner in Industrie und Wissenschaft. Mit dem KIT verbindet uns eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit dieser Partnerschaft wollen wir den Austausch von Wissenschaft und Praxis weiter vertiefen. Einerseits fördern wir die wissenschaftliche Forschung, andererseits ermöglichen wir es den Forschern, ihre Forschungsergebnisse in der Praxis anzuwenden. Gemeinsam können wir so dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen mit technologischen Lösungen zu verbessern.“

Die nun vereinbarte strategische Zusammenarbeit bildet den Rahmen für kommende konkrete Projekte, etwa die Initiierung von weiteren Forschungs- und Entwicklungsprojekten, gemeinsame Lehr- und Informationsformate für Studierende, die Verwertung innovativer Forschungsergebnisse, die Nutzung von Synergien in der Internationalisierung sowie der gemeinsame Dialog mit der Gesellschaft über Technologieentwicklungen und -auswirkungen. Die enge Kooperation wird die Position der Partner national und international nachhaltig fördern und stärken.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern und einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und

**ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und
Lehreinrichtungen Europas.**

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.